

Turbulenzen

„Ich“ beschreibt nur ein Phantom!
Dieses Wort ist nur empfunden!
Die Wahrheit ist ein Traum-Syndrom.
„Ich“ ist in was eingebunden!

Dreidimensional, in dem Gelände,
ist ein Körper, der sich sucht
und wünscht sich, daß er fände,
was er dann für sich verbucht.

Die Zeit bringt dazu die Bewegung,
damit nichts tot, erstarrt nur steht.
Aus der Psyche dringt Erregung,
doch die Schau entweicht, vergeht!

Weil diese Bilder laufen dürfen,
sagt man halt „Leben“ zu dem Spiel,
in dem die kleinen Geister schürfen,
nach dem fleischlichen Kalkül.

Alle „Ichs“, sind darin aufgeboden,
sich in den wildesten Sequenzen
sinnbestrebt ganz auszuloten -
und das, trotz starker Turbulenzen!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)